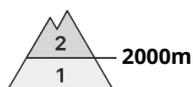
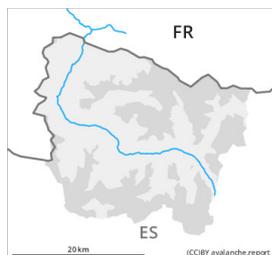


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 20.02.2022



Tribschnee



Neuschnee



Neu- und Tribschnee beachten.

Mit Neuschnee und schwachem bis mäßigem Wind aus westlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf lokal störanfällige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee können leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Dies vor allem an sehr steilen Nord-, Ost- und Südhängen in mittleren und hohen Lagen sowie in Kammlagen aller Expositionen. Lawinen sind eher klein aber leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Touren erfordern eine gewisse Zurückhaltung.

Schneedecke

Mit der Abkühlung bildet sich in der Nacht eine Oberflächenkruste. Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der Wind bläst schwach bis mäßig.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Der Wetterbericht und damit auch die Entwicklung der Lawinengefahr sind unsicher. Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.

Tendenz

Markanter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab.